

Vor welchen Veränderungsprozessen stehen Kultureinrichtungen, wenn sie sowohl den Ansprüchen jüngerer Generationen von Kulturschaffenden als auch den kulturellen Interessen jüngerer Besucher/innen gerecht werden wollen? Wie gelingt es, angesichts einer zunehmend heterogenen Bevölkerung zu einer höheren Diversität der Einrichtungen zu gelangen? Welche neuen gesellschaftlichen Aufgaben gibt es für Kultureinrichtungen, die über die Produktion und Präsentation von Kunst und Kultur hinausgehen? Und welche Rolle hat die Kulturpolitik dabei?

An den Leitfragen des 64. Loccumer Kulturpolitischen Kolloquiums ist zu erkennen: Kultureinrichtungen sind derzeit großem Veränderungsdruck ausgesetzt. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stehen daher die Bedeutung der Generationenfrage für Kultureinrichtungen, die Erweiterung ihrer Aufgaben als „Dritte Orte“ der Begegnung sowie die Frage, wie institutionelle Veränderungsprozesse, die mit veränderten Interessen und Ansprüchen jüngerer Generationen verbunden sind, sinnvoll kulturpolitisch unterstützt werden können.

Ein wesentliches Element der Tagung ist die Diskussion zwischen Kulturschaffenden der jüngeren Generation, Berufseinsteigern sowie Personen, die gerade in Leitungsfunktionen nachrücken einerseits und Entscheidungsträgern mit langjährigen Erfahrungen andererseits. Studierende aus drei Studiengängen haben partizipative Formate und Arrangements entwickelt, um zu diskutieren, welche unterschiedlichen Auffassungen es zu den Aufgaben öffentlich geförderter Kultureinrichtungen gibt, wie unterschiedlich zentrale kulturpolitische Herausforderungen von bisherigen Verantwortungstragenden und zukünftigen „Cultural Leaders“ wahrgenommen werden und zu welchen Lösungsansätzen die verschiedenen Generationen kommen.

Ob Sie dabei nun der „Generation Y“ oder doch eher der „Generation 68“ angehören – oder aber sich ganz anders verorten: Sie sind herzlich eingeladen, sich an den Diskussionen zu beteiligen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum  
Prof. Dr. Birgit Mandel, Vizepräsidentin, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.  
Barbara Neundlinger, Geschäftsführerin, Kulturpolitische Gesellschaft e.V.  
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

210,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligen-dienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.  
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter [www.loccum.de/programm/anmeldung.html](http://www.loccum.de/programm/anmeldung.html)  
Wenn Sie dieses Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **08.02.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12585**: Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06  
Albert.Drews@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15  
Birgit.Wolter@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühl Tel. 05766 / 81-1 05  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **15.02.2019** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **17.02.2019** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.30 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>  
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner  
**NDR**Info  
[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

## Generation(en) Wechsel

Veränderte Ansprüche neuer Generationen und die Rolle der Kulturpolitik in institutionellen Veränderungsprozessen

64. Loccumer Kulturpolitisches Kolloquium

In Zusammenarbeit mit



Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn

und unter Beteiligung von



15. bis 17. Februar 2019

## Freitag, 15. Februar 2019

- 15:00 Anreise der Teilnehmer/innen, Kaffee/Kuchen
- 15:30 Begrüßung und Einführung  
*Dr. Albert Drews*, Ev. Akademie Loccum  
*Barbara Neundlinger*, Geschäftsführerin,  
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn  
*Prof. Dr. Birgit Mandel*, Vizepräsidentin,  
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn  
Studierende der Kulturmanagementstudiengänge  
Universität Hildesheim, Hochschule für Musik und  
Theater Hamburg, Päd. Hochschule Ludwigsburg
- 16:00 **Why 68? Die Neuen und die Alten:  
Generationenbedingte Veränderungen von  
kulturellen Einstellungen, kulturellen Präferenzen  
und der Führung von Kultureinrichtungen**  
„Es wird viel passieren ... Wird viel passieren?!“  
Kulturelle und kulturpolitische Einstellungen im  
Wandel der Generationen  
*Dr. Patrick Glogner-Pilz*, PH Ludwigsburg  
Veränderungen im Cultural Leadership durch  
Generation Y? – Ergebnisse einer Befragung von älteren  
und jüngeren Führungskräften in öffentlichen  
Kultureinrichtungen in Deutschland  
*Prof. Dr. Birgit Mandel*, Universität Hildesheim  
Veränderte Ansprüche auf dem Kulturarbeitsmarkt:  
*Prof. Dr. Oliver Scheytt* und *Katrin Waldeck*,  
Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH, Essen
- 17:15 Diskussion der Vorträge in Kleingruppen
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Digitalisierung, Globalisierung, und neue Ansprüche:  
Wie verändern sich (Führungs-) Aufgaben in  
Kultureinrichtungen und Kulturpolitik?  
Thesen von  
*Dr. Martin Lätzel*, stellv. Leiter Kulturabteilung,  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kiel  
und *Jasmin Vogel*, Marketing, Dortmunder U, Dortmund  
Diskussion der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit  
Mod.: *Mara Käser*, Regionalgruppe Niedersachsen der  
KuPoGe, Braunschweig und *Dr. Albert Drews*, Loccum

## Samstag, 16. Februar 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Du musst dein Ändern leben: Neue soziale und  
gesellschaftliche Aufgaben von Kunst- und  
Kultureinrichtungen**  
Kultureinrichtungen als Zwischen-Räume und Dritte Orte  
*Prof. Dr. Gernot Wolfram*,  
Hochschule Macromedia, Campus Berlin
- 10:00 Neue Aufgaben, Change-Management-Prozesse von  
Kultureinrichtungen und die Rolle der Kulturpolitik am  
Beispiel der Berliner Zentral- und Landesbibliothek  
*Volker Heller*, Direktor, Zentral- und Landesbibliothek Berlin
- 10:45 Wie gelingen Veränderungsprozesse?  
Gespräch mit  
*Konstantin Udert*, Geschäftsführer,  
junge norddeutsche philharmonie, Berlin, und  
*Dr. Eckhard Braun*, Programmleiter Landesprogramm  
"Den Wandel gestalten" – Changemanagement in der  
freien Szene Rheinland-Pfalz, Koblenz
- 11:45 Wie gelingen Change-Management-Prozesse aus  
organisationstheoretischer Sicht?  
*Dr. Annette Jagla*, Organisations- und Strategieberaterin,  
Hamburg
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Diversität** als Herausforderung für Kultureinrichtungen  
*Dr. Bora Akşen*, wiss. Referent für gesellschaftliche Vielfalt  
im KSB-Programm 360°, Focke-Museum, Bremen  
**Digitalisierung** als Chance und Herausforderung für  
Kultureinrichtungen  
*Christian Holst*, Kulturmanager, Hamburg
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Kultureinrichtungen neu denken – Zukunfts-Foren für  
Ideen, Konzepte, Visionen  
Kuratiert von Studierenden im Master-Studiengang  
„Kulturmanagement“ der HfMT Hamburg
- 18:30 Abendessen

- 19:30 Klare Zielvorgaben oder Freiheit für  
Kunstinstitutionen – wie kann Kulturpolitik  
institutionelle Veränderungsprozesse  
unterstützen?  
Thesen für eine neue „neue Kulturpolitik“  
Diskussion mit  
*Dr. Tobias Knoblich*, Präsident, Kulturpolitische  
Gesellschaft e.V., Erfurt

## Sonntag, 17. Februar 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Kulturpolitische Unterstützung für  
institutionelle Veränderungsprozesse**  
Diskussion in drei parallelen Gruppen, besetzt  
mit je einem Generationen-Tandem
- Gruppe 1 *Helge Rehders*, Leiter der Abteilung Grundsatz,  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin  
*Peter Landmann*, ehem. Leiter der Abteilung Kultur  
im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur  
und Sport NRW, Kempen
- Gruppe 2 *Andreas Bialas*, Kulturpolitischer Sprecher der SPD-  
Landtagesfraktion in NRW, Wuppertal, und  
*Prof. Dr. Olaf Schwencke*, ehem. Präsident der  
Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Berlin
- Gruppe 3 *Annekatriin Klepsch*, Beigeordnete für Kultur und  
Tourismus und 2. Bürgermeisterin der  
Landeshauptstadt Dresden und  
*Kurt Eichler*, ehem. Geschäftsführender Direktor der  
Kulturbetriebe Dortmund
- 11:00 Interaktive Abschlussdiskussion mit allen  
Generationen-Tandems  
eingeleitet von Impulsen aus den Gruppen  
Moderation: *Charlotte Burghardt*, Universität  
Hildesheim, und Studierende  
*Johannes Crückeberg*, Regionalgruppe  
Niedersachsen der KuPoGe, Hildesheim
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen